

Paradigmenwechsel in der Verkehrsplanung: Macht die Siedlungsplanung die Verkehrsprobleme?

am Montag, den 28. Oktober 2013

Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr
(Saal A, 1. Stock, Karlsgasse 5, 1040 Wien)

- 9:15 Uhr **Begrüßung**
- 9:30 Uhr **Fortsetzung des Paradigmenwechsels – Konsequenzen für die Praxis**
em. Univ. Prof. DI Dr. Hermann KNOFLACHER, Technische Universität Wien
DI Dr. Harald FREY, Technische Universität Wien
- 10:00 Uhr **Vollzug des Paradigmenwechsels in der Straßenverwaltung**
DI Fritz KOBI, bürokobi, Bern/Schweiz.
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr **Umsetzungsstrategien in Deutschland – Die Rolle der Stellplatzsatzung**
Dr. Iris BEHR, Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Deutschland
- 11:15 Uhr **Der ruhende Verkehr in der RVS**
ao. Univ. Prof. DI Dr. Josef Michael SCHOPF, Technische Universität Wien
- 11:45 Uhr **Diskussion**
Moderation: o. Univ. Prof. Dipl. Ing. Sybilla ZECH
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
- 13:15 Uhr **Stellplätze in der Bauordnung – Sicht eines Baurägers**
Hans Jörg WIPPEL Geschäftsführender Gesellschafter wvg Bauräger GmbH, Wien.
(angefragt)
- 13:45 Uhr **Leben nach dem Paradigmenwechsel –
Stadtteil Vauban: 17 Jahre autofreies Wohnen – vom Konzept bis zum Alltag**
DI Wolfgang HEINZE, Architekt, Verein für autofreies Wohnen, Freiburg-Vauban
- 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 14:30 Uhr **Rechtliche Grundlagen und Widersprüche für den Paradigmenwechsel**
DI Michael MAXIAN, ehemals Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik des Amtes der NÖ
Landesregierung
- 15:00 Uhr **Stellplatzfreie Siedlungen am Beispiel Wien**
Mag. Christoph CHORHERR, Grüne Wien
- 15:30 Uhr **Diskussion**
Moderation: o. Univ. Prof. Dipl. Ing. Sybilla ZECH
- 16:00 Uhr **Zusammenfassung**
em. Univ. Prof. DI Dr. Hermann KNOFLACHER, Technische Universität Wien